

# 1. Inhaltsverzeichnis.

## Methodisches und Grundsätzliches.

	Seite		Seite
1. Anknüpfung an den psychischen Stand des Kindes* <sup>1)</sup> . . . . .	1	10. Zeichnen . . . . .	11
2. Heimat und eigene Erfahrung als erste Stoffe* . . . . .	2	11. Formen . . . . .	14
3. Aufeinanderfolge der Stoffe* . . . . .	3	12. Andere Handfertigkeiten . . . . .	16
4. Anschauungskreise* . . . . .	4	13. Mimen . . . . .	16
5. Auswahl d. heimatl. Stoffe* . . . . .	5	14. Sprachbildung . . . . .	18
6. Elemente der Naturlehre* . . . . .	6	15. Verhältnis des Anschauungsunterrichts zum Sprachunterrichte . . . . .	20
7. Elemente der Geschichte und Geographie* . . . . .	7	16. Betrieb des Anschauungsunterrichts in sprachlicher Beziehung . . . . .	22
8. Elemente der Naturgeschichte* . . . . .	8	17. Folgerungen . . . . .	25
9. Selbsttätigkeit* . . . . .	10	18. Veranschaulichung* . . . . .	26
		19. Die Idee . . . . .	29

## Erstes Schuljahr.

### Das Leben des Kindes und die heimatl. Natur.

#### I. Vorübungen zur Einführung in das Schulleben.

1. Rückblick ins Elternhaus . . . . .	33	5. u. 6. Beschäftigungen in d. Schule . . . . .	37
2. Eintritt in die Schule . . . . .	34	7. Beschäftigungen mit den Schulgeräten . . . . .	38
3. Gegenseitige Bekanntheit . . . . .	35	8. Bewegungen im freien . . . . .	39
4. Was in der Schule ist . . . . .	36		

#### II. Stoffe für den Frühling.

9. Die Kreide . . . . .	40	14. Ein alter Baum auf dem Schulfhofe . . . . .	44
10. Wandtafel und Schwamm . . . . .	41	15. In der Promenade . . . . .	46
11. Die Wiese . . . . .	42	16. Der Jungbierwagen u. . . . .	
12. Der Maikäfer . . . . .	43	17. Der Grünwarenwagen . . . . .	46
13. Die Erdbeeren . . . . .	44		

#### III. Stoffe für den Sommer.

18. Kirichen . . . . .	48	22. Der Regen . . . . .	51
19. Die große Hitze . . . . .	49	23. Das Gewitter . . . . .	52
20. Das Thermometer . . . . .	49	24. Der Laubfrosch . . . . .	53
21. Gartensprengen . . . . .	51	25. Die Schnecke . . . . .	53

<sup>1)</sup> Was mit \* bezeichnet ist, wurde fast unverändert aus der vorigen Auflage übernommen. Vergl. auch S. 29 und die Anm. auf S. 239.